

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 28.01.2017

DJK Waldbüttelbrunn
:
TG Landshut

Werte Gäste,

liebe Handballfreunde,

zum heutigen Rückrundenauftritt in der Bayernliga darf ich Sie alle sehr herzlich in der Waldbüttelbrunner Ballsport-halle begrüßen.

Unsere zwei Auftritte (Meisterschaft und Pokal) am vergangenen Wochenende waren ein richtiger Härtetest, den unsere Mannschaft mit Bravour bestanden hat. Hier gilt es, heute weiterzumachen. Auch wenn wir das Hinspiel in Landshut mit 24:22 gewonnen haben, wird die heutige Partie, die die Herren Wolfgang Balzer und Heiko Schreiner aus Gefrees leiten, kein Selbstläufer werden.

Ich sehe ein hartes Stück Arbeit vor uns. Helfen wird uns dabei unser WM-Teilnehmer Harald Feuchtmann, der von der WM zurück ist.

Nach zuletzt zwei Siegen in Lohr und zu Hause gegen Friedberg, steht die Mannschaft von Milan Sedivec auf dem 6. Tabellenplatz der Liga.

Die Niederbayern präsentieren sich zur Zeit mit großen Selbstvertrauen. Mit einer kompakt stehenden, meist eher defensiver ausgerichteten Abwehr sowie einem großgewachsenen Rückraum ausgestattet, können die Landshuter jedem Gegner in der Liga Paroli bieten.

Freuen wir uns auf ein spannendes Spiel

Ihr

Winni Körner

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing (verletzt)	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung TG Landshut

Nr. 1 (TW)	Elgeti, Matthias
Nr. 16 (TW)	Sigl, Lukas
Nr. 6.....	Christ, Johannes
Nr. 7.....	Müller, Matthias
Nr. 9.....	Reitmeier, Alexander
Nr. 10	Abeltshauser, Dominik
Nr. 11	Scheibengraber, Daniel
Nr. 13	Gretsch, Tobias
Nr. 14	Auernhammer, Markus
Nr. 21	Axthaler, Stefan
Nr. 22	Kabashi, Enis
Nr. 24	Obermayr, Florian
Nr. 44	Pich, Michal

Trainer: Sedivec, Milan

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	13	419:271 +148	24:2
2	DJK Waldbüttelbrunn	13	348:302 +46	21:5
3	TSV Friedberg	13	354:321 +33	18:8
4	TV Erl.-Bruck	13	374:352 +22	16:10
5	HaSpo Bayreuth	13	386:374 +12	16:10
6	TG Landshut	13	352:344 +8	16:10
7	SG DJK Rimpar II	13	323:317 +6	15:11
8	TSV Unterhaching	13	362:376 -14	13:13
9	SV Anzing	13	316:345 -29	13:13
10	TSV Haunstetten	13	349:349 0	12:14
11	TSV Lohr	13	300:335 -35	7:19
12	VfL Günzburg	13	306:343 -37	6:20
13	HC Sulzb.Rosenb.	13	301:389 -88	3:23
14	TSV Niederraunau	13	314:386 -72	2:24

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	28.01.2017	17:30	HaSpo Bayreuth	TSV Friedberg
		18:15	TSV Unterhaching	TSV Niederraunau
		19:30	TSV Lohr	VfL Günzburg
		20:00	TV Erl.-Bruck	SV Anzing
So.	29.01.2017	20:00	TSV Haunstetten	HC Sulzb.Rosenb.
		14:15	SG DJK Rimpar II	HC Erlangen II



JETZT AUCH FÜR



BESUCHEN SIE UNS ...


www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de

www.djk-waldbuettelbrunn.de

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Waldbüttelbrunns Reise geht weiter

Am Ende eines anstrengenden Sportwochenendes war am Sonntagabend Ausgelassenheit angesagt. Die Bayernliga-Handballer der DJK Waldbüttelbrunn tanzten durch die heimische Ballsporthalle, sangen „Humbatätä“ und feierten mit dem lautstarken Anhang in der „Ostkurve“.

Zur Freude hatten die Spieler von Trainer Dusan Suchy auch allen Anlass. Nachdem sie am Samstagabend ihr Bayernliga-Spiel gegen den SV Anzing mit 29:21 gewonnen hatten, folgte nur 20 Stunden später ein 30:24-Erfolg im deutschen Amateurpokal-Achtelfinale gegen den württembergischen Vertreter TSV Neuhausen/Filder. Damit fehlen dem Bayernpokalsieger aus Unterfranken nur noch zwei Siege zum Erreichen der ersten DHB-Pokal-Hauptrunde sowie des deutschen Amateurpokalfinales, das im Vorprogramm des nationalen Supercupendspiels vor vermutlich großer Kulisse ausgetragen wird.

Suchy schon am Samstag Kräfte

Die Basis für den Sieg gegen Neuhausen/Filder legte die DJK schon tags zuvor im Spiel gegen Anzing. Mit einem Zwischenspur ab Mitte der ersten Hälfte setzte sich der Gastgeber bis zur Pause auf 17:9 ab, was bereits eine Vorentscheidung bedeutete. So konnte in der Folge Dusan Suchy seinen Leistungsträgern Pausen verschaffen, um deren Kräfte fürs Pokalspiel am folgenden Tag zu schonen. „Das war eigentlich so nicht geplant. Aber wenn sich diese Möglichkeit ergibt, dann nutze ich sie natürlich“, erklärte der Waldbüttelbrunner Coach.

Die Kräfte konnte die DJK gut brauchen, denn mit Neuhausen/Filder kam eine dynamische und spielstarke Mannschaft, die Ambitionen auf eine Rückkehr in die Dritte Liga hegt. Doch in dieser Pokalpartie kompensierte die DJK diese Qualitäten mit klugem Angriffsspiel und einer variablen 6:0-Deckung, die den Gästen immer wieder die Laufwege blockierte. „Vor allem in der zweiten Hälfte war die Abwehr stark“, analysierte Suchy in eher sachlichem Ton und sprach recht nüchtern von einer „ordentlichen Leistung“, während seine Spieler feierten.

Die Worte des seit Sommer 2016 amtierenden Coaches klangen ein bisschen nach Unterstatement nach einem Auftritt, bei dem seine Jungs wirklich stark gespielt hatten. Da traf ein Julian Stumpf aus dem rechten Rückraum beinahe nach Belieben, während sein Teamkollege Bastian Demel am Kreis kaum zu halten war. Und so lag der Gastgeber in der zweiten Hälfte stets mit komfortablem Vorsprung in Führung,

ohne wirklich in Verlegenheit zu geraten.

„Klar, dass da auch der Wille eine Rolle gespielt hat“, erklärte DJK-Rechtsaußen Lukas Lutz auf die zwei Spiele binnen 24 Stunden angesprochen. „Aber wir wollten einfach beide Spiele gewinnen. Und wenn du führst, dann fällt das Rennen etwas leichter.“ Dann schickte der Linkshänder hinterher: „Jetzt bin ich einfach nur müde.“

Schon wieder Heimrecht

Bis die nächste Pokalrunde ansteht, haben Lutz und seine Kollegen einige Zeit zum Regenerieren. Und die Viertelfinal-Auslosung legt nahe, dass die Waldbüttelbrunner Reise in diesem Wettbewerb noch nicht vorbei sein muss. Zum einen hat der Bayernligist am Faschingssamstag, 26. Februar, Heimrecht. Zum anderen ist der Gegner ein niederklassiger Verein.

Namentlich die MSG Muggensturm/Kuppenheim aus der fünftklassigen Südbadenliga. Gut möglich, dass die Waldbüttelbrunner dann auch während der tollen Tage wieder „Humbatätä“ singen.

Die Waldbüttelbrunner Spiele im Stenogramm

Deutsches Amateurpokal-Achtelfinale: DJK Waldbüttelbrunn – TSV Neuhausen/Filder 30:24 (14:12)

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher (1. – 30.), Varga (31. – 60.) – Dutz, Stumpf 6, Villanueva Perez, Beißner, Rother, Feitz 6/3, Tendera 3, Glöggler, Kirchner 4, Meyer 4, Demel 7.

Bayernliga Männer DJK Waldbüttelbrunn – SV Anzing 29:21 (17:9)

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz 1, Stumpf 3, Villanueva Perez, Beißner 1, Rother 3, Feitz 5/3, Tendera 3, Glöggler 4, Meyer 3, Demel 2.

— So berichtete die Main-Post (Ulli Sommerkorn). Mehr unter www.mainpost.de —

Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen:

**1 x Bayern-Ticket der Mainfrankenbahn & dem
Main-Spessart-Express (DB)**

+++++

2 x 2 Heimspiel - Freikarten für ein Spiel Ihrer Wahl



Einzigartig, AluFusion
Das Fenster der Extraklasse

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Jetzt! Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

Nachbericht der 2. Männermannschaft

Waldbüttelbrunn verteilt Gastgeschenke!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TSV Partenstein 25:25 (11:12)

Einen mehr als unnötigen Punktverlust musste die 2. Mannschaft der DJK Waldbüttelbrunn, am vergangenen Samstag, im Heimspiel gegen den TSV Partenstein hinnehmen. 90 Sekunden vor Schluss sahen die Sumpfler eigentlich wie der sichere Sieger aus aber dennoch, und das ist bezeichnend für die bisherige Saison, schaffte man es wieder das Spiel aus den Händen zu geben.

Die Hausherren, bei denen Jozsef Szentgyörgyi nach langer Verletzungspause ein starkes Comeback feierte, starteten verhalten ins Spiel. Im Angriff tat man sich spielerisch zunächst sehr schwer, so waren es zu Beginn durchgehend Einzelaktionen aus dem Rückraum mit denen die DJK zum Erfolg kam. Allerdings fanden auch die ersatzgeschwächten Partensteiner, welche unter anderem auf Leistungsträger Michael Diehl verzichten mussten, schwer ins Spiel. Zwar war die Defensive der Gastgeber nicht gerade sattelfest aber ein wieder einmal gut aufgelegter Mark Schöler im Tor verhinderte jedoch, dass sich der TSV in der Anfangsphase absetzen konnte. Nachdem "Wabü" nun auch spielerisch zulegte und immer wieder den treffsicheren Matthias Walter in die Partie brachte, konnte man sich nach 17 Minuten einen 7:4 Vorsprung heraus spielen – diese sollte auch die Höchste in der spannenden Begegnung bleiben. In der Folge leistete sich die DJK offensiv wie defensiv dann aber zu viele Unkonzentriertheiten, so dass die Spessarter zum Pausenpfeiff sogar wieder mit einem Tor in Front lagen. Auch im zweiten Durchgang blieb das Spiel sehr ausgeglichen. Zwar erzielte der TSV unmittelbar nach Wiederanpfeiff das 11:13, anschließend pendelte das Spiel bis zum 22:23 jedoch durchgehend zwischen einem Unentschieden und einem Ein-Tor-Rückstand für Waldbüttelbrunn hin und her. Dann kippte das Spiel jedoch zu Gunsten der Keupp-Truppe. Zunächst konnte man zum 23:23 ausgleichen und in Folge, dank den Treffern von Walter und Szentgyörgyi, sowie einer Glanzparade von Mark Schöler, sogar mit 25:23 in Führung gehen. Bei nur noch 90 Sekunden auf der Uhr sollte den Sumpflern dieser Sieg eigentlich nicht mehr zu nehmen sein. Man hatte jetzt alles in der eigenen Hand. Zwar konnten die Spessarter, erneut durch eine Unachtsamkeit der DJK, auf 25:24 verkürzen, dennoch hatte man bei nur noch 45 verbleibenden Sekunden und mit dem letzten Angriff beste Chancen die zwei wichtigen Punkte in der Ballsporthalle zu behalten. Doch wieder einmal machte sich die DJK das Leben selbst schwer. Eine halbe Minute vor Schluss landete der Ball aufgrund eines Missverständnisses zwischen Kevin Kunzmann und Maxi Hupp im Aus. Die Partensteiner nutzten diesen Fehler eiskalt aus und erzielten den

umjubelten Ausgleich. Die verbleibende Zeit reichte den Gastgebern dann leider nicht mehr, um nochmals in eine gute Wurfposition zu kommen, und so fand der letzte Wurf im Spiel von Thomas Keupp in der Schlussekunde nicht mehr den Weg ins Tor.

Über den ganzen Spielverlauf gesehen, kann man von einem gerechten Ergebnis sprechen. Dennoch sitzt die Enttäuschung, aufgrund der Art und Weise wie man in der Schlussphase die Partie aus der Hand gab, bei den Hausherren sehr tief. Schließlich ist es nicht das erste Mal in dieser Saison, dass die Bayernligareserve sicher geglaubte Punkte am Ende doch noch abgegeben hat. So bleibt die 2. Mannschaft auch im dritten Spiel in Folge sieglos und muss nun aufpassen nicht den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu verlieren. In der kommenden Woche steht das Gastspiel bei der HSG Volkach an. Diese befindet sich aktuell in Topform und konnte zuletzt fünf Siege in Serie feiern. Durch den verpassten Big Point gegen Partenstein stehen die Sumpfler vor den letzten beiden Hinrundenpartie jedenfalls unter ziemlichem Zugzwang.

Es spielten:

Mark Schöler (Tor); Jozsef Szentgyörgyi (7/4); Matthias Walter (6); Thomas Keupp (5); Jan Pross (4/1); Kevin Kunzmann (2); Samuel Spanheimer (1); Kai Hädelt; Maximilian Hupp; Philipp Heuer; Adam Scholl; Julian Enzfelder; Marcel Michel

Bericht: Marcel Michel (Spieler der 2. Männermannschaft)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen

Bezirksliga Süd: HSG Mainfranken – DJK Waldbüttelbrunn II 33:34 (19:14)

Nach 6 wöchiger Spielpause ging es am vergangenen Wochenende für die Dritte wieder los. Im ersten Rückrundenspiel gastierte man bei der HSG Mainfranken. Hatte man das Hinspiel erfolgreich gestaltet und stand zum ersten Mal fast der komplette Kader zur Verfügung, wollte man auch im Rückspiel beide Punkte einfahren. So stand nach längerer Verletzungspause Geri Kotrics auf der Platte und auch Kapitän Daniel Spanheimer war endlich wieder an Bord. Der Angriff sollte von Anfang an rund laufen. Mit einfachen Mitteln kam man immer wieder zu Chancen die zumindest zu Beginn der Partie erfolgreich genutzt werden konnten. Doch auch die Gastgeber wussten im Angriff ihre Chancen zu erspielen und gingen so immer knapp in Führung. Die Probleme in der Abwehr konnten die Waldbüttelbrunner in der ersten Halbzeit nicht abstellen und auch die Torhüterleistung lies noch viel Luft nach oben zu. Beim Stand

von 10:10 Mitte der Halbzeit agierte man im Angriff zu kopf- und geduldlos, so dass man etliche Fehlwürfe produzierte. Die HSG ihrerseits spielte die Angriffe ruhig aus und setzte sich Tor um Tor ab. So lag man zur Halbzeit mit 19:14 zurück.

Für die zweite Halbzeit galt es sich endlich in der Abwehr zu verbessern und im Angriff wieder Chancen zu erspielen und nicht nach 5 Sekunden den Abschluss zu suchen. Die Abwehr wurde auf eine 5:1-Formation umgestellt um den Angriff früher zu stören. Es dauerte zwar ein paar Minuten aber die Waldbüttelbrunner kamen nun besser ins Spiel. Die Gastgeber blieben nun öfter im Abwehrverbund stecken was man zum verkürzen des Vorsprungs ausnutzte. Auf einmal stand es 25:24 für die Heimmannschaft und das Spiel war wieder völlig offen. Leider fing man sich nun wieder unnötige Zeitstrafen ein, so dass man des Öfteren in Unterzahl agieren musste. Allerdings ließ man sich nun nicht mehr abschütteln. So gelang kurz vor Ende der erneute Ausgleich zum 31:31. Die Schlussphase sollte nochmals an Spannung zulegen. Zunächst konnte die Dritte auf 31:32 vorlegen, dies glich die HSG aber postwendend aus. Anschließend ging man erneut in Führung und verhinderte ein weiteres Tor. Statt jedoch den Deckel drauf zu setzen vergab man im Angriff die Chance auf 2 Tore davon zu ziehen. Die Gastgeber nutzen dies aus und verkürzten 50 Sekunden vor Ablauf der Spielzeit auf 33:33. 30 Sekunden vor Ende nahmen die Waldbüttelbrunner eine Auszeit um den letzten Spielzug zu besprechen. Allerdings konnte die Mannschaft die Vorgaben nicht umsetzen, so dass es zu einem ungünstigen Wurfabschluss kam. Diesen konnte der Torhüter der HSG abwehren. Nun hatte man jedoch das Glück, dass Malte Tobaben geistesgegenwärtig den Abpraller sicherte. Florian Aut nahm dann allen Mut zusammen und suchte den Abschluss. Belohnung des Ganzen sollte der Führungstreffer sein. In den verbleibenden Sekunden fightete man für den Sieg der mit der Parade von Markus mit dem letzten Wurf der HSG eingetütet wurde.

Alles in allem ein Glücklicher aber nicht unverdienter Sieg wenn man sich die Steigerung in der zweiten Halbzeit ansieht. Allerdings muss sich die Mannschaft in der Abwehr erheblich steigern. Mit Sicherheit war dieses Spiel nichts für Abwehr-Fetischisten. Dass man es besser kann, kann die Mannschaft am kommenden Samstag zeigen. Hier darf man die Reserve vom TV Marktsteft in der Ballsporthalle begrüßen (28.01.17, 17:30). Nach der ärgerlichen und völlig unnötigen Niederlage im Hinspiel hat die Mannschaft was gut zu machen.

Es spielten: Gerald Ganz, Markus Feineis – Maximilian Schaupp (3), Florian Aut (4), Moritz Schwarz (1), Florian Henneberger (3/1), Malte Tobaben (2), Geri Kotrics (10/2), Michael Spanheimer (9/2), Kilian Halbig, Dominik Lohn (n.e.), Markus Münch, Maximilian Berthold, Daniel Spanheimer (2)

Bericht: Dominik Lohn

Nachbericht der Damenmannschaft

Ein knapper Sieg

HSG Mainfranken II– DJK Waldbüttelbrunn (Bezirksliga Nord Damen)

Am 21.01 waren die Damen der DJK in Mainfranken zu Gast. Die Waldbüttelbrunnrinnen fanden gut ins Spiel und schafften es, bis zum Ende der ersten Hälfte einen Vorsprung herauszuspielen. Die im Training erlernten Spielabläufe konnten anfangs erfolgreich eingebaut werden und dadurch sicherten sie sich einige gute Torchancen. Somit gingen sie mit 10:5 in die Pause.

Beide Mannschaften starteten mit mehr Motivation und Entschlossenheit in die 2. Halbzeit. Jedoch häuften sich unsererseits die technischen Fehler und die Fehlpässe, die den Gegnerinnen eine gute Möglichkeit gaben den Spielstand zu verkürzen. Da Jenny Kornberger allerdings eine hervorragende Torwartleistung zeigte, hatte die HSG glücklicherweise keine Chance sich abzusetzen. Somit konnten die Damen, trotz der nicht ganz so souveränen Leistung 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Das Spiel endete mit einem knappen Spielstand von 13:14.

Es spielten: Jenny Kornberger (TW), Olivia Nees (TW), Lusann Diedrich (1), Lucia Seubert, Kim Meßmer (4), Laureen Mathe (1), Katharina Schmitt (2), Julia Kosel (2), Lisa Lohn (2), Jasmin Vogel (2), Anna Runarsson, Amelie Wolf

Bericht: Anna Runarsson

Spielberichte der Jugendmannschaften

Männliche A-Jugend

Starker Start in die Rückrunde

ÜBL Staffel Nord/West: DJK Waldbüttelbrunn – TG Höchberg 32:18 (17:8)

Am Samstag, den 21.01.2017 bestritt die A-Jugend der DJK ihr erstes Spiel im neuen Jahr. Nach einem guten Start in das Derby gingen die TG Höchberg führten unsere Jungs mit 4:1. Dieser Vorsprung konnte bis zur Pause ausgebaut werden (17:8). Das Team von Trainer Josef Szentgörgyi spielte auch in der zweiten Halbzeit noch weiterhin mit viel Tempo und war auch hier das klar bessere Team. Der einzige Kritikpunkt war die Chancenverwertung, an der man zukünftig arbeiten muss. Letztendlich ge-

wann die DJK auch im Heimspiel das Derby deutlich mit 32:18. Das nächste Spiel steigt am nächsten Sonntag um 15:00 Uhr beim Tabellen 4. HG Ansbach.

Es spielten für die DJK: Sebastian Schenker, Raphael Lutz Toguem, Lars Becker 3, Lukas Baumann, Simon Rieger 3/2, Simon Schmidt 5, Jonas Grötzinger 7, Julius Finzel 3, Jan Steinbacher 4/1, Malte Tobaben 1, Thomas Zimmer 1, Marcel Körner 1, Christoph Schmidt 4;

Bericht: Lars Becker

Weibliche C-Jugend

Weibliche C-Jugend siegt im Krimi gegen die HSG Pleichach

ÜBOL Staffel Nord-West: DJK Waldbüttelbrunn : HSG Pleichach 32:30 (16:18)

Zum Auftakt ins Handballjahr 2017 empfing die weibliche C-Jugend den Gast von der HSG Pleichach, gegen den wir im Hinspiel eine knappe 20:19 Niederlage einstecken mussten.

Wie schon im Hinspiel entwickelte sich von Anfang an ein Spiel, in dem beide Mannschaften fast auf Augenhöhe agierten, ehe sich die HSG bedingt durch unnötige Abspielfehler im Aufbauspiel der DJK-Lerinnen erstmals etwas absetzen konnte. Zeitweise betrug unser Rückstand Mitte der ersten Halbzeit beim Stand von 6:12 schon sechs Treffer. Jedoch fingen sich die Mädels wieder und konnten dank einiger Paraden unserer Torfrau und über konsequente Abschlüsse den Abstand bis zur Pause bis auf zwei Treffer (16:18) verringern.

Die zweite Halbzeit gewann aufgrund einiger sehr fragwürdiger Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten schnell an Hektik. Als Trainer muss ich mir leider ankreiden lassen, dass ich nach einer bereits in der ersten Halbzeit erfolgten Verwarnung durch den Schiedsrichter, erneut eine nicht nachzuvollziehende Zeitstrafe gegen eine unserer Spielerinnen in Frage gestellt habe. Dieses ahndete dieser nicht nur mit einer Zeitstrafe sondern zusätzlich auch mit einer roten Karte gegen mich. So mussten die Mädels die folgenden Minuten in doppelter Unterzahl überstehen.

Die Mädels nahmen jetzt den Fight an und wollten dieses Spiel um jeden Preis gewinnen. Zwar gerieten wir in der Hektik nochmals mit 21:25 in Rückstand, dann jedoch begann die Aufholjagd. Knapp 5 Minuten vor dem Ende gingen die DJK-Lerinnen erstmals mit 29:28 in Führung. Diese knappe Führung wurde nun sprichwörtlich mit dem „Messer zwischen den Zähnen“ verteidigt. Das Endergebnis von 32:30 ging aufgrund der Einstellung aller Spielerinnen der DJK Waldbüttelbrunn speziell in der zweiten Hälfte in Ordnung. Jedoch müssen wir auch dem Gegner von der HSG

Pleichach ein Kompliment machen. Dieses Spiel beider Mannschaften war eindeutig Werbung für den Handballsport der weiblichen Jugend.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Paula Menz (Tor, 7 Meter gehalten), Amelie Feiler 6, Lara-Sophie Häußler 3, Franziska Hienz 12/2, Charlotte Finzel 3, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 4, Lara Held 4, Constanze Singer

Bericht: Peter Häußler

40% auf KEMPA, SPALDING, UHLSPORT & JOMA WARE

Wir sind ein kleines Familienunternehmen und haben uns unter anderem auf den Bereich Teamsport u. Textilveredelung spezialisiert. Für die DjK haben wir schon die 2. Männermannschaft mit Trikots, Aufwärm- und Poloshirts ausgestattet. Wir freuen uns auf jedes DjK Mitglied. Kommt in unserem kleinen Shop doch einfach mal vorbei!

Alexandra & Joachim Mödl

Hermann-Josef-Meisenzahl-Str. 18 A

97265 Hettstadt

Tel. 0931/4650333

www.joes-printundsportshop.de

NEUE KOLLEKTION
EINGETROFFEN!
KEMPA FLY HIGH
JETZT BEI UNS IM SHOP!



DJK Waldbüttelbrunn

KINDER Faschingsturnen



Wichtig
Turnschuhe

19. Februar
14 - 17 Uhr

Eintritt
alle 1 Euro



Specials



Abenteuerliche Spielstationen, Tombola,
Schmink- und Bastelstation,
Auftritte verschiedener Tanzgarden,
Tanzmariechen und der Soli-Einradshow

Ballsporthalle Waldbüttelbrunn

• Ü 30 • – Faschingsparty



im DjK – Saloon, am Silberseeweg

am Freitag, 24.02.17

★ Winnetou ★

&

der wilde Westen

mit Kostümprämierung



Startschuss: 19.33 Uhr

Eintritt: 1,99 \$



Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Günther Schubert
Waldbrunn
Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Die **Wein**Werkstatt
Schubert

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

24.03.2017 - 23.04.2017 Frühjahrs-Häckerwirtschaft

13.05.2017 - 14.05.2017 Kulinarische Weinprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A

Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen die TG Landshut zum „DJK-FANTALK“ im Foyer der Ballsporthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.

Notizen



Stolz sein
ist einfach.



Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.



Wir schmusen hier

Vor ihrem Wochenende auf dem Kleintier-Bauernhof waren die Eltern von Paula (4) auf **bahn.de/bayern-entdecken**

Bayern-Ticket

9,80
Euro/Person
Bei 5 Personen



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **9,80 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro plus 6 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dink

Regio Bayern